



Detailansicht des Regelungsvorhabens

Überführung der gematik in eine Digitalagentur mit deutlich erweiterten Befugnissen

Aktuell seit 20.05.2026 16:18:22

Aktiv vom 30.06.2024 bis 04.06.2026

Angegeben von:

Bundesärztekammer - Arbeitsgemeinschaft der deutschen Ärztekammern (R002002) am 30.06.2024

Beschreibung:

Die Bundesärztekammer begrüßt Teile des Regelungsvorhabens, da diese langjährigen Forderungen deutscher Ärztetag folgen. Deutlich kritisiert wird die Beibehaltung der bestehenden Governance der gematik, in der das BMG 51% der Mehrheitsanteile der Gesellschafterversammlung hält und somit gegen die weiteren Gesellschafter - Kostenträger und Leistungserbringer - Beschlüsse im Alleingang treffen bzw. verhindern kann.

Zu Regelungsentwurf

1. Bundestags-Drucksachennummer:

BT-Drs. 20/13249 (Vorgang) [\[alle RV hierzu\]](#)

Entwurf eines Gesetzes zur Schaffung einer Digitalagentur für Gesundheit - (Gesundheits-Digitalagentur-Gesetz - GDAG)

Zuständiges Ministerium: BMG [\[alle RV hierzu\]](#)

Betroffene Interessenbereiche (2)

Digitalisierung [\[alle RV hierzu\]](#)

Gesundheitsversorgung [\[alle RV hierzu\]](#)

Betroffene Bundesgesetze (4)

SGB 5 [alle RV hierzu]

SGB 2 [alle RV hierzu]

IfSG [alle RV hierzu]

KHG [alle RV hierzu]

Zu diesem RV abgegebene grundlegende Stellungnahmen/Gutachten (2)

1. SG2406270086 (PDF - 6 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 07.06.2024 an:

Bundesregierung

Bundesministerium für Gesundheit (BMG) [alle SG dorthin]

2. SG2412110014 (PDF - 6 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 07.11.2024 an:

Bundestag

Gremien [alle SG dorthin]